

## EINLADUNG

### TAGUNGSHINWEISE

Anmeldung bitte per E-Mail **frankenhauser@hss.de** unter Angabe des Veranstaltungstitels/Projektnummer **02/05/16/002** und Ihrer Adresse. Ihre Anmeldung gilt als angenommen, wenn Sie keine Absage erhalten. Bei Verhinderung bitten wir Sie – auch kurzfristig – um Nachricht. Eine Haftung bei An-/Rückreise sowie am Tagungsort kann von der Hanns-Seidel-Stiftung nicht übernommen werden.

Personenbezogene Daten werden nach Maßgabe des Bundesdatenschutzgesetzes (§ 28 Abs. 4 BDSG) behandelt.

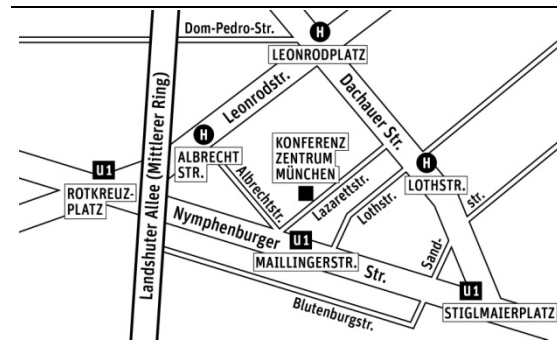
**Anmeldeschluss: 11. März 2016**

### ANMELDUNG / ORGANISATION

**Christa Frankenhauser**

Tel. +49(0)89 1258-266 | frankenhauser@hss.de

### SO ERREICHEN SIE DEN TAGUNGSPORT



Konferenzzentrum München der Hanns-Seidel-Stiftung,  
Lazarettstr. 33, 80636 München  
Tel. +49 (0)89 1258-0 [www.konfmuc.de](http://www.konfmuc.de)

**Öffentlich:** Von München Hbf mit der Linie U1 /U7 Richtung Olympia-Einkaufszentrum bzw. Westfriedhof bis Haltestelle Maillingerstraße, Ausgang Lazarettstraße. Fußweg ca. 300m zum Konferenzzentrum München der Hanns-Seidel-Stiftung.

**Mit dem Auto:** Von der Nymphenburger Straße oder Dachauer Straße in die Lazarettstraße einbiegen. In der Tiefgarage stehen begrenzt Parkplätze zur Verfügung. Gebührenpflichtige, öffentliche Parkplätze entlang der Lazarettstraße. Wegen der eingeschränkten Parkmöglichkeiten wird eine öffentliche Anreise empfohlen.

Expertengespräch der Akademie für Politik und Zeitgeschehen im Rahmen einer Reihe „Menschenbild im 21. Jahrhundert“

## HOMO INFORMATICUS – der Mensch als Datenschatten

**Dienstag, 15. März 2016**  
Konferenzzentrum München  
09.00 bis 16.00 Uhr

Die Prägung des individuellen menschlichen Verhaltens durch die Informations- und Kommunikationstechnologien (ICT) in Form von PCs und Mobiltelefonen ist so stark, dass bereits medizinisch-psychiatrische Bedenken aufkommen, die Suchtprobleme, Burnout und auch Entwicklungsbeeinträchtigungen erkennen (Spitzer). Die ICT kommt dem Menschen als Mängelwesen (Gehlen) jedoch sehr entgegen, insofern die gewünschte intellektuelle-kommunikative Allmacht durch diese Technologie scheinbar erfüllt werden kann. Allerdings hat die Nutzung dieser Technologien und insbesondere des Internets, durch Institutionen wie Wirtschaft, Staat, Politik und Militär mit ihrem spezifischen Interesse mehr über die Menschen als Kunden und Bürger zu wissen und entsprechend Informationen zu sammeln (Big Data) Schiefereien mit unerwünschten Nebenwirkungen erzeugt (Schirrmacher). Diese Janusköpfigkeit von ICT, wie sie auch bei anderen Technologien beobachtbar ist, bekommt durch die Globalisierung und der Allgegenwärtigkeit der Wirtschaft in allen gesellschaftlichen Bereichen einen besonderen Spin, insofern der Homo Informaticus, als Menschenbild eines information-affinen Wesens, sich andererseits in den Institutionen als Datenbank formiert, und wo im nächsten Schritt die Anpassung des Individuums an die Nutzungsanforderungen der ICT unumgänglich ist. Dieser Themenkomplex soll Gegenstand des interdisziplinären Workshops sein.

**Prof. Dr. Reinhard Meier-Walser**

Leiter der Akademie für Politik und Zeitgeschehen der Hanns-Seidel-Stiftung

**Prof. Dr. Siegfried Höfling**

Referent für Technologie, Medien und Kultur, Jugend und Gesundheit  
Akademie für Politik und Zeitgeschehen  
Hanns-Seidel-Stiftung

## **DIENSTAG, 15. MÄRZ 2016**

---

**09.15 Uhr Eröffnung und Begrüßung**  
**Prof. Dr. Siegfried Höfling**  
Hanns-Seidel-Stiftung

**09.20 Uhr Einführung in die Thematik**  
**Prof. Dr. mult. Felix Tretter**  
Bertalanffy Center for the Study of  
Systems Science, Wien

### **MENSCHENBILD**

**09.30 Uhr Menschliche Invarianten –  
Wie formbar ist der Mensch?**  
**Prof. Dr. med. Eckhard Frick SJ**  
Anthropologische Psychologie  
Hochschule für Philosophie München

### **BIG DATA**

**10.00 Uhr Was weiß und kann Big Data?**  
**Dr.-Ing. Joachim Lepping**  
Industrielle Forschung und  
Innovation  
VDI/VDE Innovation + Technik GmbH

10.30 Uhr Pause

**11.00 Uhr Big Data – end of theory?**  
**Prof. Dr. Klaus Mainzer**  
Lehrstuhl für Philosophie und  
Wissenschaftslehre  
Technische Universität München

**11.30 Uhr ICT in der Medizin – grundlegende  
Aspekte**  
**Dr. Marc Batschkus**  
Medizininformatik, München

**12.00 Uhr Mittagspause**

### **Ethik**

**13.00 Uhr Der Mensch als Datensatz –  
Ethische Aspekte**  
**Prof. Dr. Alexander Filipović**  
Hochschule für Philosophie, München

**13.30 Uhr Werte-basiertes IT-Design  
(„Value Based IT Design):  
Ist so der Schutz der Privatheit  
möglich?**  
**Prof. Sarah Spiekermann**  
Institute for Information Systems  
and New Media, Institute for  
Management Information Systems,  
Wirtschaftsuniversität Wien

### **PATHOLOGIE**

**14.00 Uhr Psychopathologie der digitalen  
Existenz – ohne Auswirkungen auf die  
reale Existenz?**  
**Prof. Dr. Dr. Dr. Felix Tretter**  
Bertalanffy Center for the Study of  
Systems Science, Wien

**14.30 Uhr Diskussion: Homo quo vadis?**  
**Moderation:**  
**Prof. Dr. Siegfried Höfling**  
**Prof. Dr. Dr. Dr. Felix Tretter**

**15.30 Uhr Ende des Expertengesprächs**

**Tagungsleitung**  
**Prof. Dr. Siegfried Höfling**